

QUARTALSFINANZBERICHT
Q1 2019/2020

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020
8	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
9	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
13	LAGE DES UNTERNEHMENS
13	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
15	ERTRAGSLAGE
16	ERLÖSENTWICKLUNG
18	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
19	KAPITALSTRUKTURANALYSE
19	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
21	INVESTITIONSANALYSE
21	LIQUIDITÄTSANALYSE
22	CHANCEN UND RISIKEN
22	PROGNOSEBERICHT
22	VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG
22	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
24	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
24	DISCLAIMER
25	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
25	KONZERNBILANZ
26	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
27	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
28	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
29	KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020
38	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
39	FINANZKALENDER
39	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2019
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020 IM ÜBERBLICK

SAISONVORBEREITUNG

Bereits zum zweiten Mal führte die Vorbereitung die Mannschaft in die USA, wo gegen die Seattle Sounders und den FC Liverpool Testspiele durchgeführt wurden. Beide Spiele konnte der BVB mit 3:1 und 3:2 für sich entscheiden.

Im Rahmen des Trainingslagers in Bad Ragaz spielte man gegen Udinese Calcio aus der italienischen Serie A und den schweizerischen Erstligisten FC St. Gallen. Beide Spiele gewann Borussia Dortmund mit 4:1 und absolvierte so erfolgreich das siebentägige Trainingslager in der Schweiz. Im letzten Test stand man Drittligist Preußen Münster gegenüber und gewann auch hier mit 4:0.

DFL-SUPERCUP

Im DFL-Supercup stand man zum mittlerweile 6. Mal dem FC Bayern München gegenüber und konnte dieses Spiel mit einem 2:0 für sich entscheiden und somit den ersten offiziellen Titel der neuen Saison erringen.

DFB-POKAL

Gegen den Drittligisten KFC Uerdingen 05 gewann die Mannschaft von Borussia Dortmund 2:0 und erwartet nun in der zweiten Runde des DFB-Pokals am 30. Oktober 2019 Borussia Mönchengladbach im heimischen SIGNAL IDUNA PARK.

BUNDESLIGA

Nach bislang sechs absolvierten Spielen steht Borussia Dortmund nach drei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage auf dem 8. Tabellenplatz.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Nach einem Unentschieden gegen den FC Barcelona endete der erste Spieltag auch für alle anderen teilnehmenden Mannschaften mit einem Punkt.

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die hohe Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, die Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator der Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflow aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020

SPONSORING

Mit ESET spol. s.r.o. und der comdirect bank AG konnte Borussia Dortmund mit dem Start der Spielzeit 2019/2020 zwei neue Champion-Partner für sich gewinnen. Die comdirect bank AG tritt zukünftig als offizieller Banking-Partner auf. Die Verträge laufen bis zum 30. Juni 2022 bzw. 2023.

Als neue Premium-Partner begrüßt Borussia Dortmund das deutsche Traditionsunternehmen Melitta Group Management GmbH & Co. KG sowie das internationale Unternehmen L'Oréal Deutschland GmbH.

Neben diesen Neuabschlüssen konnten zwei bestehende Partner weiterhin gebunden werden: Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH und MBG International Premium Brands GmbH (Effect) verlängerten ihre Sponsoringverträge und bleiben bis 2022 Premium-Partner.

Pünktlich zur neuen Spielzeit wurden die analogen Werbebanden durch neue digitale Banden ersetzt. Dies ermöglicht weitere Sponsoringmaßnahmen und senkt zudem die Kosten für die Umrüstung der internationalen Spiele.

TRANSFERGESCHÄFTE

In der Spielzeit 2019/2020 verließen fünf Spieler Borussia Dortmund: Abdou Diallo wechselte zu FC Paris Saint-Germain.

Der Spieler Maximilian Philipp spielt fortan für den russischen Hauptstadtclub Dynamo. Alexander Isak und Shinji Kagawa verließen Borussia Dortmund ebenfalls und spielen nun bei den spanischen Clubs Real Sociedad San Sebastián und Real Saragossa.

Nachdem Sebastian Rode bereits in der vergangenen Rückrunde an Eintracht Frankfurt ausgeliehen war, wechselte er nun fest zum Ligakonkurrenten.

Sechs weitere Spieler verließen Borussia Dortmund temporär und schlossen sich auf Leihbasis ihren neuen Klubs an. Jeremy Toljan spielt für den FC Sassuolo, Ömer Toprak für den SV Werder Bremen, Marius Wolf für Hertha BSC Berlin, Sergio Gomez für SD Huesca, Felix Passlack für Fortuna Sittard und André Schürrle für Spartak Moskau. Alle Leihverträge haben vorerst eine Laufzeit bis zum Ende der Spielzeit 2019/2020.

INVESTITIONEN

Mit der Sommer-Transferperiode konnte Borussia Dortmund sechs Neuzugänge verkünden. Mats Hummels kehrte nach drei Jahren vom FC Bayern München zurück nach Dortmund. Mit Nico Schulz von der TSG Hoffenheim, Thorgan Hazard von Borussia Mönchengladbach und Julian Brandt von Bayer Leverkusen verzeichnete Borussia Dortmund drei weitere Transfers innerhalb der Bundesliga.

Aus dem Leihvertrag mit dem FC Barcelona zog der BVB die Kaufoption für Paco Alcácer und band den Mittelstürmer bis 2023 an sich. Mit Mateu Morey kam ebenfalls vom FC Barcelona ein junges Toptalent ablösefrei zu Borussia Dortmund.

Tobias Raschl und Luca Unbehaun rutschten zudem aus dem eigenen Nachwuchs in den Lizenzkader auf.

SPIELBETRIEB

Die Beliebtheit von Borussia Dortmund hat auch in der Saison 2019/2020 nicht nachgelassen. So waren alle der bislang vier ausgetragenen Heimspiele der Bundesliga und der UEFA Champions League ausverkauft.

Mit 55.500 ausgegebenen Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund damit Spitzenreiter bei verkauften Dauerkarten in der Bundesliga.

DR. WERNER MÜLLER

Borussia Dortmund trauert um Dr. Werner Müller. Der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates von Borussia Dortmund ist am 15. Juli 2019 im Alter von 73 Jahren in Essen verstorben. Seit 2006 gehörte Dr. Müller dem Beirat von Borussia Dortmund an, seit dem 24. November 2014 war er Mitglied des Aufsichtsrates und seit dem 23. November 2015 stellvertretender Vorsitzender des Gremiums.

SONSTIGES

Als erster Bundesligaklub und zweiter europäischer Klub veröffentlichte Borussia Dortmund eine eigene Dokumentation namens Inside Borussia Dortmund. Diese vierteilige Doku war zunächst über das Streamingportal vom Amazon Prime Video abzurufen. Fans weltweit haben so die Möglichkeit, hinter die Türen von Borussia Dortmund zu schauen und Einblicke zu bekommen, die sonst nicht öffentlich zu sehen sind.

Durch die Investition in die neue Flutlichtanlage stellt Borussia Dortmund sicher, die DFL-Norm und die Vorgaben der UEFA für die Europameisterschaft 2024 zu erfüllen.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 30. September 2019 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

		Stammkapital	Anteil	Eigenkapital	Ergebnis
Sitz		TEUR	%	TEUR	TEUR
		per 30.09.2019		per 30.09.2019***	01.07.2019 bis 30.09.2019***
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	20
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	370	226
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	950
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	482
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	169	8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	789	41

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2019 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2018 als assoziiertes Unternehmen.

*** Ermittelt nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften.

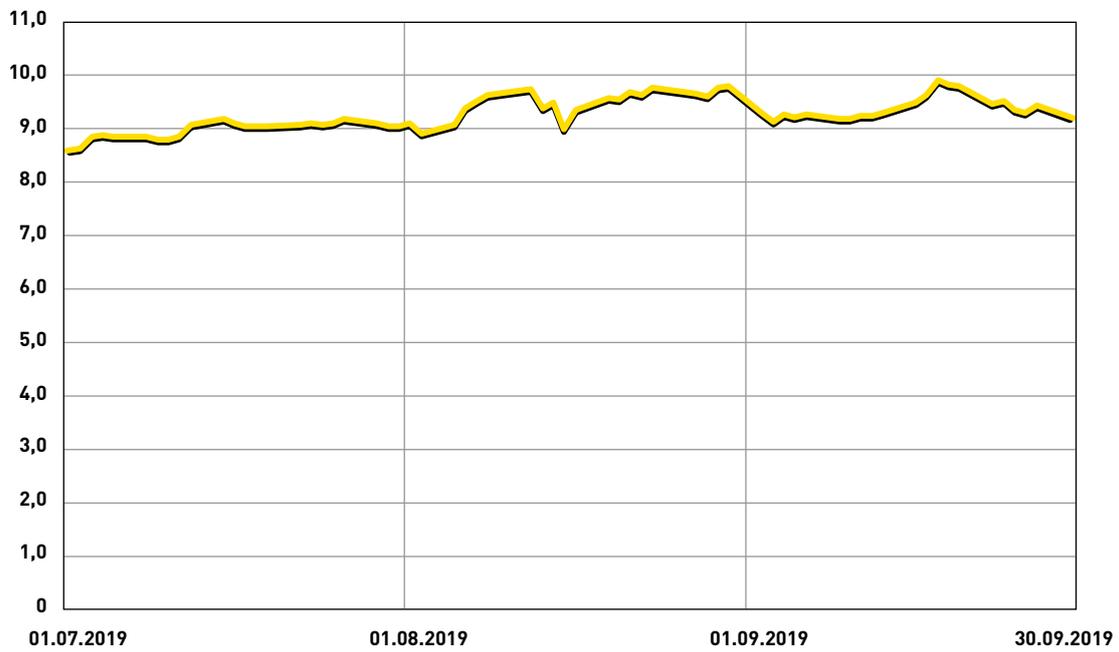
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020

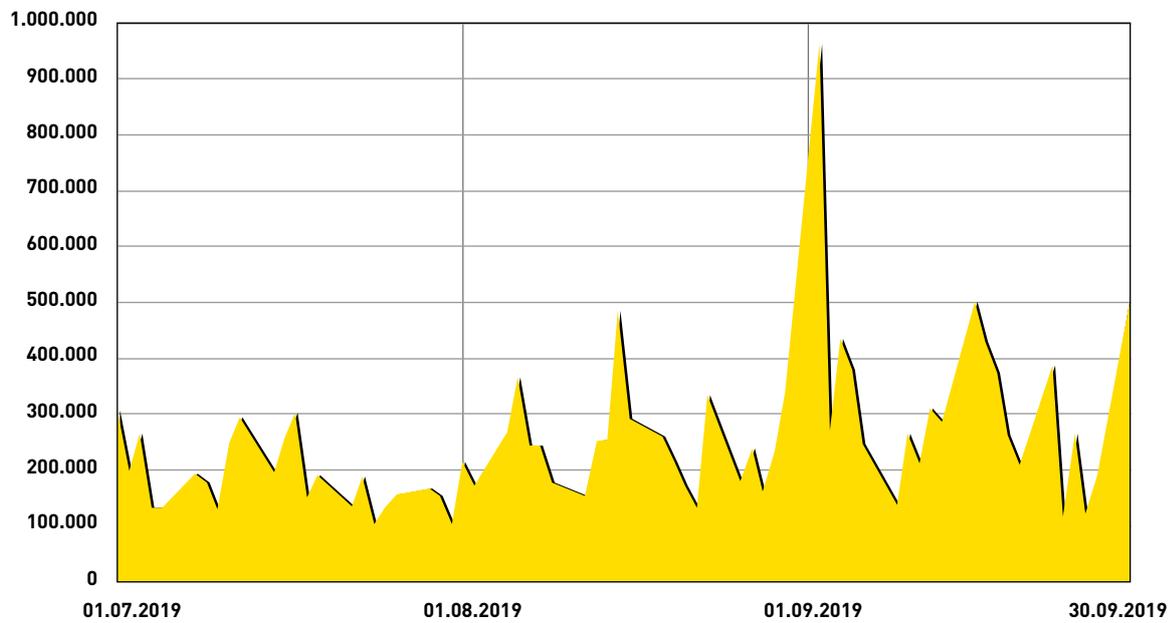
Im Berichtszeitraum des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2019/2020 (01. Juli bis 30. September 2019) war die Entwicklung des Aktienkurses geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 8,61 (Vorjahr EUR 5,36) am 01. Juli 2019 in das neue Geschäftsjahr 2019/2020 und erreichte bis Ende des Monats Juli 2019 ein Niveau um die EUR-9,10-Marke. Obwohl in diesen Zeitraum noch die Saisonpause fiel, lag ein Grund dieser Kurssteigerung u. a. in der positiv verlaufenden Saisonvorbereitung (einschließlich einer sportlich wie wirtschaftlich erfolgreichen BVB-USA-Tour 2019). Die Euphorie des Saisonstarts, der DFL-Supercup-Sieg gegen den FC Bayern München sowie positive wirtschaftliche Nachrichten sorgten sodann für eine weitere Kurssteigerung im Monat August 2019. Am 01. August 2019 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 9,12 und am 06. August 2019 mit EUR 9,38. Der Sieg in der ersten Runde des DFB-Pokals markierte dann einen ersten Aufwärtstrend. Am 09. August 2019 notierte die Aktie mit EUR 9,68 und am 12. August 2019 mit EUR 9,76, was jedoch erste Gewinnmitnahmen mit sich brachte. Am 13. August 2019 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 9,40. An diesem Tage vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2018/2019 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte transferbereinigt einen neuen Konzernumsatzrekord und erneut die Realisierung eines zweistelligen Millionengewinnes berichten. Im Einzelnen betragen die Konzernumsatzerlöse EUR 489,5 Mio. (Vorjahr EUR 536,0 Mio.), und transferbereinigt stiegen die Konzernumsatzerlöse von EUR 313,3 Mio. um EUR 56,0 Mio. bzw. 17,9 % auf EUR 369,3 Mio. Das Konzernergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 17,4 Mio. Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung und die Ankündigung einer beabsichtigten Dividende positiv auf. Am 14. August 2019 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 9,49, am 19. August 2019 – nach einem Sieg zum Auftakt der Bundesligasaison – mit EUR 9,57 und am 30. August 2019 mit EUR 9,80. Im Monat September war der Aktienkurs durch eine volatile Entwicklung im Schatten sportlich nicht immer überzeugender Resultate geprägt. Am 02. September 2019 notierte die Aktie – nach der einzigen Niederlage im Berichtszeitraum – mit EUR 9,31, am 16. September 2019 mit EUR 9,51 und erreichte am 18. September 2019 das Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 9,93. Zwei Unentschieden in Folge in der Bundesliga sorgten dann indes wieder für eine Abwärtsbewegung. Am 20. September 2019 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 9,80, am 23. September 2019 mit EUR 9,48 und am 27. September 2019 mit EUR 9,43. Am 30. September 2019 beendete die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA schließlich das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 mit einem Kurs von EUR 9,23 (Vorjahr EUR 7,68).

Kursverlauf Juli – September (Euro)



Umsatz Juli – September (Stück)



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 92.000.000,00 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 30. September 2019 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 Prozent
- Bernd Geske: 9,33 Prozent
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 Prozent
- SIGNAL IDUNA: 5,43 Prozent
- PUMA SE: 5,0 Prozent
- Streubesitz: 59,93 Prozent

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 30. September 2019 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.582.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates ergibt in Summe 8.589.054 Stückaktien und somit mehr als 1 Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations(IR)-Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite

Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentationen oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2019/2020 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2018/2019 hat am 13. August 2019 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes telefonisch Gruppen- oder Einzelgespräche geführt.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 10. Oktober 2019, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 08. Oktober 2019, Empfehlung: „k. A.“
- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 16. August 2019, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 06. August 2019, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft hierzu berechtigt ist, unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“ für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO SEYDLER BANK AG, Frankfurt a. M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – stellen sich für das erste Quartal im Geschäftsjahr 2019/2020 wie folgt dar:

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 175.203. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2019 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 485.000.

OPERATIVES ERGEBNIS (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 24.977; angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2019 für das Gesamtgeschäftsjahr 2019/2020 ein um rund TEUR 85.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR -757, das Jahresergebnis belief sich auf TEUR 27.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2019 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2019/2020 ein positives Ergebnis im mittleren einstelligen Millionenbereich erwartet.

CASHFLOW

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR 95.946 (Vorjahr TEUR 52.199). Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2019 die Prognose, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr 2019/2020 von über TEUR 140.000 zu erzielen.

FREE CASHFLOW

Der Free Cashflow betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 TEUR -24.144 (Vorjahr TEUR -37.598). Der Free Cashflow erreicht laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2019 für das Gesamtgeschäftsjahr 2019/2020 einen Wert in Höhe von TEUR 35.000.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019*
Umsatzerlöse	175.203	132.147
Operatives Ergebnis (EBITDA)	24.977	23.832
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-757	5.949
Jahresergebnis	27	4.637
Cashflow aus operativer Tätigkeit	95.946	52.199
Free Cashflow	-24.144	-37.598

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Konzernanhang zum 30. Juni 2019.

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund startete auf den digitalen Kanälen erfolgreich in die neue Saison. Eine besonders positive Entwicklung konnte hinsichtlich der BVB-Website verzeichnet werden, da die Zahl der Seitenaufrufe um 65 Prozent im ersten Quartal der Saison 2019/2020 anstieg. Sie liegt nun bei über 11.000.000 Aufrufen. Eine stetig steigende Anzahl an Followern wird ebenfalls auf den chinesischen Plattformen erreicht. Das digitale Wachstum verläuft im asiatischen Raum besonders stark und erzielt sehr hohe Interaktionsraten mit der Community. Herausragend zeigt sich DouYin, das chinesische TikTok, und erfreut sich mehr und mehr Nutzern. Über 65.000 neue BVB-Sympathisanten konnten in diesem Quartal verzeichnet werden – insgesamt zählt der Kanal nun über 241.000 BVB-Anhänger. Auch im Hinblick auf den englischsprachigen Twitter-Account kann Borussia Dortmund weiterhin punkten. Mit über 60.000 neuen Followern zum 30. September 2019 ist der Kanal beliebter denn je. Allein Facebook verzeichnet wie auch im vorherigen Quartal leicht rückläufige Aktivitäten, bleibt jedoch mit über 15 Millionen Nutzern immer noch die Plattform, der die meisten Borussen folgen. Hauptsächlicher Grund für den Rückgang sind die Einschränkungen der Reichweite und die Bereinigung von Spam- und inaktiven Profilen seitens Facebook sowie die ansteigende Popularität der alternativen Kanäle.

Nicht nur in den digitalen Kanälen spiegelt sich die Reichweite von Borussia Dortmund wider. Derzeit konnten über 860 Fanklubs mit ca. 59.000 organisierten Fans verzeichnet werden. Der Erfolg der stetigen Ausweitung und Weiterentwicklung des Fannetzwerks führt dazu, dass es heute nahezu auf jedem Kontinent offizielle schwarz-gelbe Fanklubs gibt. Die Beliebtheit des Klubs zeigt sich weiterhin in den 55.500 vergriffenen Dauerkarten. Überdies besteht ein zusätzliches Interesse an 80.805 weiteren Dauerkarten – die Nachfrage ist unvermindert hoch. Wegen der langen Wartezeit ist die Dauerkartenwarteliste jedoch geschlossen. Von dieser Liste konnte Borussia Dortmund in der Saison 2019/2020 1.588 Wünsche berücksichtigen. Hinzu kommt eine Logenauslastung von 100 Prozent im SIGNAL IDUNA Park.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 175.203 (Vorjahr TEUR 132.147) und eine Gesamtleistung von TEUR 176.837 (Vorjahr TEUR 132.846).

Borussia Dortmund schloss das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 mit einem Konzernergebnis von TEUR 27 ab, ein Rückgang von TEUR 4.610 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR -757 (Vorjahr TEUR 5.949), das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich von TEUR 23.832 um TEUR 1.145 auf TEUR 24.977.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 entwickelten sich die Erlöse von Borussia Dortmund positiv und erreichten in den ersten drei Monaten ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 175.203 (Vorjahr TEUR 132.147). Die Verbesserung um 32,58 Prozent im Vergleich zum Vorjahr resultiert vorwiegend aus dem Anstieg nahezu aller Umsatzpositionen.

Den größten Zuwachs verzeichneten die Erlöse aus den Transfergeschäften von TEUR 41.041 um TEUR 29.027 auf TEUR 70.068. Diese betrafen im Wesentlichen die Spieler Abdou Diallo, Alexander Isak, Maximilian Philipp und Sebastian Rode sowie aus den Ausleihgeschäften von Dzenis Burnic, Jeremy Toljan, Ömer Toprak, André Schürrle und Marius Wolf. Die korrespondierenden Restbuchwerte steigen von TEUR 20.421 um TEUR 28.960 auf TEUR 49.381.

Die TV-Vermarktung konnte um TEUR 4.219 auf TEUR 51.174 (Vorjahr TEUR 46.955) gesteigert werden. Der Anstieg erklärt sich im Wesentlichen durch die Ausschüttung für die Teilnahme am diesjährigen DFL-Supercup.

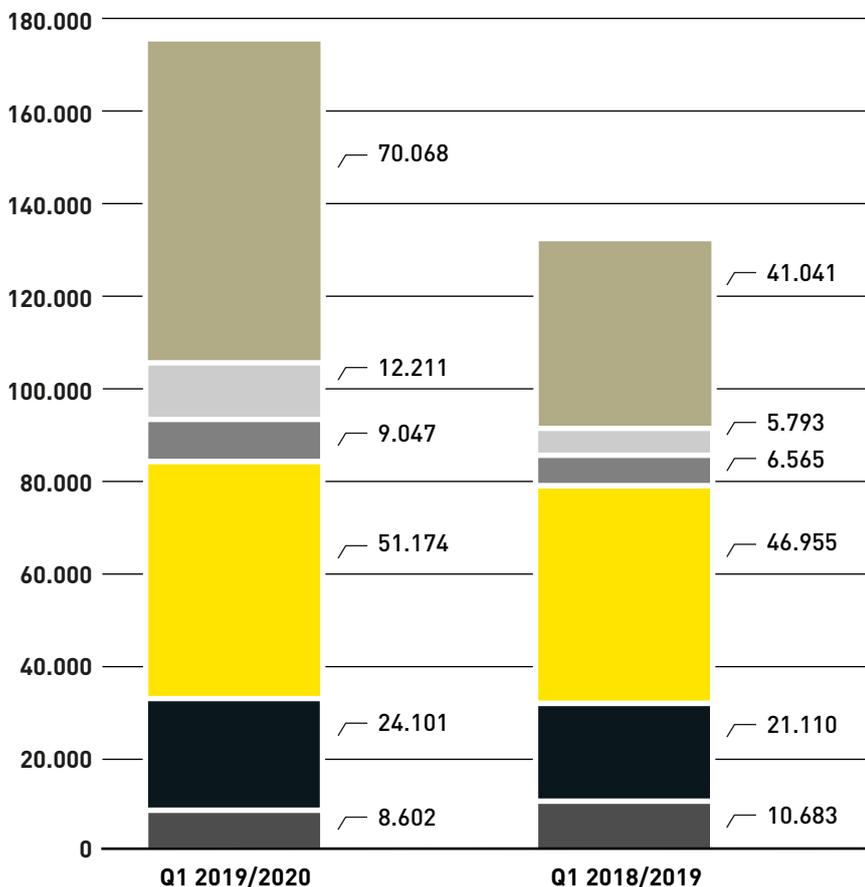
Die Werbeerlöse verzeichneten einen Anstieg um TEUR 2.991 auf TEUR 24.101, und auch die Merchandisingumsätze erhöhten sich um 37,81 Prozent und beliefen sich auf TEUR 9.047.

Die Erlöse aus Catering, Conference, Sonstige verbesserten sich im Berichtszeitraum von TEUR 5.793 auf TEUR 12.211. Neben Catering- und Mieterlösen aus der diesjährigen Teilnahme am DFL-Supercup erklärt sich der Anstieg mit der Vermarktung einer vierteiligen Dokumentation über Borussia Dortmund.

Die Umsätze aus dem Spielbetrieb blieben hingegen mit TEUR 2.081 unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang resultiert weitestgehend aus geringeren Erlösen aus Freundschaftsspielen im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum erhöhte sich um TEUR 43.991 auf TEUR 176.837 (Vorjahr TEUR 132.846).

Borussia Dortmund Konzern – Umsatzerlöse in TEUR



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich um TEUR 2.073 und betrug im ersten Quartal 2019/2020 TEUR 6.525. Die Zunahme im Materialaufwand begründet sich durch die gestiegenen Erlöse im Merchandising und im Catering.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 55.539 und lagen damit um TEUR 10.279 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg erfolgte fast ausschließlich im Personalaufwand für den Spielbetrieb.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres vornehmlich aufgrund der getätigten Investitionen in der Lizenzmannschaft um TEUR 7.851 auf TEUR 25.734.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 89.796, im Vorjahr wurden TEUR 59.302 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von TEUR 30.494 erklärt sich im Wesentlichen durch den vermehrten Aufwand an Transfersgeschäften inklusive der hierin enthaltenen Restbuchwerte. Die Aufwendungen aus Transfersgeschäften erhöhten sich von TEUR 26.293 auf TEUR 55.379.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 169 auf TEUR -725. Dies resultiert im Wesentlichen aus Forderungen, die im Rahmen des Factorings potenziell veräußert wurden.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR 1.509 (Vorjahr TEUR -418) und betrifft nahezu vollständig Erträge aus Aktiven Latenten Steuern auf Verlustvorträge. Im Vorjahr wurden Steuern aus Einkommen und Ertrag, die auf dem Quartalsergebnis des ersten Quartals 2018/2019 basierten, ausgewiesen.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	30.09.2019		30.06.2019	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	263.908	42,8	163.710	32,7
Sachanlagen	187.031	30,3	184.001	36,8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	322	0,1	322	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	37	0,0	52	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	7.534	1,2	9.743	1,9
Latente Steueransprüche	0	0,0	0	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.379	2,3	13.887	2,8
	473.211	76,7	371.715	74,3
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	7.963	1,3	4.569	0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	63.176	10,2	30.061	6,1
Steuererstattungsansprüche	2.000	0,3	1.801	0,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.797	5,0	55.865	11,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	32.509	5,3	15.026	3,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7.384	1,2	21.034	4,2
	143.829	23,3	128.356	25,7
	617.040	100	500.071	100

Zum 30. September 2019 betrug die Bilanzsumme TEUR 617.040 und liegt somit um TEUR 116.969 über dem Wert zum 30. Juni 2019.

Das Anlagevermögen verzeichnete einen Anstieg um TEUR 103.213. Dieser resultiert aus Zugängen in Höhe von TEUR 164.797 (davon TEUR 157.898 in Spielerwerte), Abgängen in Höhe von TEUR 35.850 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 25.734.

Die zum 30. Juni 2019 ausgewiesenen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verminderten sich aufgrund getätigter Transfergeschäfte auf TEUR 7.384.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen erhöhten sich im Berichtszeitraum um TEUR 30.906. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Forderungen gegen Werbepartner sowie aus Ansprüchen der zentralen TV-Vermarktungen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken zum 30. September 2019 um TEUR 25.068 auf TEUR 30.797 (30. Juni 2019 TEUR 55.865).

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen um TEUR 17.975 auf TEUR 46.888. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus abzugrenzenden Gehaltszahlungen sowie auf abzugrenzenden Vorauszahlungen auf Vermarktertätigkeiten.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	30.09.2019		30.06.2019	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	14,9	92.000	18,4
Rücklagen	263.059	42,6	263.032	52,6
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	354.946	57,5	354.919	71,0
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Leasing	10.225	1,7	8.381	1,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.180	2,0	1.500	0,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.868	0,8	7.204	1,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0
	27.273	4,5	17.085	3,4
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	832	0,1	1.671	0,3
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.568	0,6	3.127	0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.613	18,9	60.650	12,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43.234	7,0	33.655	6,7
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.174	0,2	2.679	0,6
Steuerschulden	707	0,1	811	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	68.693	11,1	25.474	5,1
	234.821	38,0	128.067	25,6
	617.040	100	500.071	100

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 30. September 2019 unverändert auf TEUR 92.000. Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 354.946 und entspricht einer Eigenkapitalquote von 57,52 Prozent (30. Juni 2019 70,97 Prozent).

Die Gesamtschulden beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 262.094 (30. Juni 2019 TEUR 145.152) und bedeuten einen Anstieg um TEUR 116.942, der sich im Detail wie folgt darstellt:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 73.886. Der Anstieg wird im Wesentlichen durch die Transferverbindlichkeiten sowie durch die stichtagsbedingten Verpflichtungen gegenüber dem Vermarkter Lagardère Sports Germany GmbH begründet.

Die Steuerschulden beliefen sich auf TEUR 707 (30. Juni 2019: TEUR 811), die Latenten Steuerverbindlichkeiten sanken um TEUR 1.505 auf TEUR 1.174.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten liegen mit TEUR 43.219 über dem Wert zum 30. Juni 2019 (Wert 30. Juni 2019 TEUR 25.474). Dieser Anstieg liegt im Wesentlichen an den unterjährig aufzulösenden Dauerkarten- und Sponsoringvorauszahlungen.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 120.109, davon TEUR 115.867 in das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 4.242 in das Sachanlagevermögen investiert.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 30. September 2019 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 30.797, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 30.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 95.946 (Vorjahr TEUR 52.199) und beinhaltet Einzahlungen aus Transfergeschäften in Höhe von TEUR 68.941 (Vorjahr TEUR 58.975).

Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR -24.144 (Vorjahr TEUR -37.598) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/2019.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG

Borussia Dortmund startete ambitioniert in die Bundesliga-Spielzeit 2019/2020 und findet sich nach dem sechsten Spieltag mit elf Punkten auf dem achten Tabellenplatz mit zwei Punkten Rückstand auf Rang vier wieder und verbleibt auf Tuchfühlung zu der lukrativen Champions-League-Qualifikation.

In der ersten Runde des nationalen Pokals gelang ein 2:0-Sieg bei dem Drittligisten KFC Uerdingen 05. In der zweiten Runde trifft Borussia Dortmund am 30. Oktober 2019 in Dortmund auf den Ligakonkurrenten Borussia Mönchengladbach.

Im ersten Gruppenspiel der UEFA Champions League startete die Mannschaft um Mannschaftskapitän Marco Reus mit einem 0:0 gegen den letztjährigen Halbfinalteilnehmer FC Barcelona.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2019:

Ein wesentlicher Umsatzposten der Prognose der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind Erlöse aus der TV-Vermarktung. Auf nationaler Ebene meldete die DFL Deutsche Fußball Liga den 14. Umsatzrekord in Folge. Die nationalen TV-Rechte wurden für den Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 für die Rekordsumme von 4,64 Milliarden Euro verkauft. Zusammen mit den internationalen Rechten könnten die Einnahmen auf über 6 Milliarden Euro steigen.

National bedeutet das eine Steigerung von rund 85 Prozent. Neben nationalen Einnahmen aus TV-Vermarktung spielt die Teilnahme an internationalen Wettbewerben eine entscheidende Rolle für die Wirtschaftlichkeit von Borussia Dortmund:

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Das sportliche Abschneiden in diesen Wettbewerben steht dabei sehr stark im Fokus aller Planungen. Schon die Qualifikation zur Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Neben Einnahmen durch die Teilnahme am Wettbewerb und ein Voranschreiten innerhalb des Wettbewerbes können die mediale Reichweite und die Bekanntheit gesteigert werden, was sowohl die Interaktion mit den Fans vertiefen als auch neue Anhänger für Borussia Dortmund begeistern soll. Eine fortlaufende und regelmäßig an die Gegebenheiten angepasste Internationalisierungsstrategie soll diese Effekte weiter begünstigen. Vor diesem Hintergrund ist Borussia Dortmund bestrebt, ihre digitale Präsenz weiter auszubauen und zu professionalisieren. Borussia Dortmund reagiert somit auf gesamtgesellschaftliche Trends und zahlt in hohem Maße auf die Attraktivität der Marke Borussia Dortmund ein. Damit einhergehende zunehmende internationale Bekanntheit ermöglicht die erfolgreiche Erschließung ausländischer Märkte. Die Vermarktung virtueller Werbung kann als ein Ergebnis dieser Entwicklung gewertet werden. Auch in der Saison 2019/2020 ist Borussia Dortmund einer der nur wenigen Bundesligisten, die virtuelle Werbung bei den Heimspielen, vornehmlich im asiatischen Raum, vermarkten. Dadurch konnten neue Kunden mit Borussia Dortmund in Kontakt gebracht werden. Borussia Dortmund sieht in dieser Form der Vermarktung größeres Erlöspotenzial. Weiterhin wurde mit der Aufrüstung von LED-Banden in den Oberrängen West, Nord und Ost des SIGNAL IDUNA PARK neue Werbefläche geschaffen, die in der Saison 2019/2020 weitere Potenziale bieten wird.

Erstmalig wird Borussia Dortmund zur Saison 2019/2020 in Kooperation mit Amazon Prime Video eine Dokumentation über Borussia Dortmund in mehr als 200 Ländern ausstrahlen. Ein weiterer Beleg dafür, dass die Internationalisierungsstrategie und die schwarz-gelbe Strahlkraft wirtschaftliche Effekte erzeugen.

In der Vermarktung der Werbeflächen setzt Borussia Dortmund weiterhin auf Kontinuität. Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters und der Namensrechtinhaberin sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht in den nächsten Jahren bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem deutet alles auf eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche hin.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden. Aufgrund des hohen Interesses an Dauerkarten hatte man zu Beginn der Saison eine No-Show-Rate eingeführt. Mit diesem Prozedere möchte Borussia Dortmund einer

Benachteiligung der Fans ohne Dauerkarte entgegenwirken und die Chance auf einen Besuch im SIGNAL IDUNA PARK für Nicht-Dauerkarteninhaber dauerhaft erhöhen.

Eine Überarbeitung der Sortimentsstrategie hat zu einer positiven Umsatzentwicklung in der BVB Merchandising GmbH geführt. Durch häufigere untersaisonale Produkt(neu)vorstellungen und einer stärkeren Orientierung an Trends werden den Fans Anreize geboten, die Fanshops und den Onlineshop häufiger zu besuchen, was in einer positiven Umsatz- und Erlösentwicklung resultiert.

Das Transfergeschäft ist ein wichtiges Aktionsfeld von Borussia Dortmund und stellt wie in den Vorjahren eine der bedeutsamsten Erlösquellen des Geschäftes dar. Mit Blick auf die Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verfolgt Borussia Dortmund jedoch den Grundsatz, Transfererlöse nur eingeschränkt in die Planung einzubeziehen, gleichwohl die Transferpolitik eine wesentliche Möglichkeit darstellt, unabhängig vom sportlichen Erfolg erhebliche Erlöse zu erzielen. Transfergeschäfte werden demnach immer vor dem Hintergrund der zeitlich aktuellen Situation bewertet. Hohe Transfersummen bedeuten meist auch einen Qualitätsverlust innerhalb des Teams, dennoch ist nicht ausgeschlossen, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden. Aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges treten vermehrt Spieler von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Topklubs.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Basierend auf den im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2019 beschriebenen Rahmenbedingungen, der Weiterentwicklung der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund sowie dem stets gestiegenen Marktwert des Lizenzspielerkaders darf auch in den kommenden Jahren von einer positiven Entwicklung ausgegangen werden.

DISCLAIMER

Der Konzernquartalsfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	30.09.2019	30.06.2019
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	263.908	163.710
Sachanlagen	187.031	184.001
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	322	322
Finanzielle Vermögenswerte	37	52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	7.534	9.743
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.379	13.887
	473.211	371.715
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.963	4.569
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	63.176	30.061
Steuererstattungsansprüche	2.000	1.801
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.797	55.865
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	32.509	15.026
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7.384	21.034
	143.829	128.356
	617.040	500.071
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	263.059	263.032
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	354.946	354.919
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasing	10.225	8.381
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.180	1.500
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.868	7.204
	27.273	17.085
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	832	1.671
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.568	3.127
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.613	60.650
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43.234	33.655
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.174	2.679
Steuerschulden	707	811
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	68.693	25.474
	234.821	128.067
	617.040	500.071

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019*
Umsatzerlöse	175.203	132.147
Sonstige betriebliche Erträge	1.634	699
Materialaufwand	-6.525	-4.452
Personalaufwand	-55.539	-45.260
Abschreibungen	-25.734	-17.883
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-89.796	-59.302
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-757	5.949
Finanzierungserträge	127	691
Finanzierungsaufwendungen	-852	-1.585
Finanzergebnis	-725	-894
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.482	5.055
Ertragsteuern	1.509	-418
Konzernjahresüberschuss	27	4.637
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:		
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme		
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	0	0
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0
Konzerngesamtergebnis	27	4.637
vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	27	4.637
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	27	4.637
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,00	0,05

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Konzernanhang zum 30. Juni 2019.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019*
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.482	+5.055
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	+25.734	+17.883
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+100	+12
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	+48.467	+18.046
Zinserträge	-127	-691
Zinsaufwendungen	+852	+1.585
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-52.034	-36.822
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+75.787	+49.589
Erhaltene Zinsen	0	0
Gezahlte Zinsen	-811	-1.314
Gezahlte Ertragsteuern	-540	-1.144
Cashflow aus operativer Tätigkeit	+95.946	+52.199
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-115.867	-87.202
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	-4.242	-2.603
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	+4	+4
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	+15	+12
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	+0	-8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-120.090	-89.797
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Anteile	0	0
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	0
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	0	0
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	0
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	0	0
Auszahlung aus der Abwicklung von Derivaten	0	0
Dividendenzahlung	0	0
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-924	-907
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-924	-907
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-25.068	-38.505
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+55.865	+59.464
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+30.797	+20.959

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Konzernanhang zum 30. Juni 2019.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapital-rücklage	Sonstige Ergebnis-rücklage	Absicherung künftiger Zahlungs-ströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2018	92.000	142.843	108.317	0	-113	343.047	0	343.047
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss *	0	0	4.637	0	0	4.637	0	4.637
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern				0		0		0
Konzerngesamtergebnis *	0	0	4.637	0	0	4.637	0	4.637
Sonstige Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30. September 2018 *	92.000	142.843	112.954	0	-113	347.684	0	347.684
01. Juli 2019	92.000	142.843	120.189	0	-113	354.919	0	354.919
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	27	0	0	27	0	27
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	27	0	0	27	0	27
Sonstige Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30. September 2019	92.000	142.843	120.216	0	-113	354.946	0	354.946

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Konzernhanhang zum 30. Juni 2019.

KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020
Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft seit über vier Jahrzehnten am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2019 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2019.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2019.

Sämtliche zum 30. September 2019 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2019 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen erhöhten sich um TEUR 30.906 auf TEUR 70.710. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultierte im Wesentlichen aus den Forderungen gegen Werbepartner sowie aus Ansprüchen der zentralen TV-Vermarktungen.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten belaufen sich auf TEUR 46.888 und liegen somit um TEUR 17.975 über dem Vergleichswert zum 30. Juni 2019. Dies basiert auf unterjährig abzugrenzenden Gehaltszahlungen sowie auf den abzugrenzenden Vorauszahlungen auf Vermarktertätigkeiten.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

Das gezeichnete Kapital zum 30. September 2019 beträgt TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 263.059 (30. Juni 2019 TEUR 263.032).

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 73.886 auf TEUR 176.895 (30. Juni 2019 TEUR 103.009). Der Anstieg wird im Wesentlichen durch die Transferverbindlichkeiten sowie durch die stichtagsbedingten Verpflichtungen gegenüber dem Vermarkter Lagardère Sports Germany GmbH begründet.

RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen betragen zum 30. September 2019 TEUR 832 (30. Juni 2019 TEUR 1.671) und beinhalten Prozess- und Haftungsrisiken für Klageverfahren.

Die Minderung der Rückstellung für Prozess- und Haftungsrisiken in Höhe von TEUR 839 ist aufgrund neuer Erkenntnisse begründet, die auf positive Entwicklungen der Klageverfahren hindeuten.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse zum 30. September 2019 gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019
Spielbetrieb	8.602	10.683
Werbung	24.101	21.110
TV-Vermarktung	51.174	46.955
Transfergeschäfte	70.068	41.041
Merchandising	9.047	6.565
Conference, Catering, Sonstige	12.211	5.793
	175.203	132.147

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse aus Transfergeschäften in Höhe von TEUR 70.068.

Darin enthalten sind TEUR 3.000 aus der hochwahrscheinlichen Erlösrealisierung variabler Gegenleistungen gemäß IFRS 15. Dem gegenüber stehen Sonstige betriebliche Aufwendungen in ähnlicher Höhe.

Die Umsatzerlöse aus Spielbetrieb, Werbung, TV-Vermarktung sowie Transfergeschäften finden sich in der Segmentberichterstattung unter dem Segment der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA wieder.

Die Umsatzerlöse aus Merchandising sind ausschließlich dem Segment der BVB Merchandising GmbH zugeordnet. Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige ermitteln sich aus allen Segmenten.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfersgeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019*	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019*
Gesamtumsatzerlöse	159.564	123.303	9.638	6.886	5.172	3.513	427	384	174.801	134.086
davon Umsatzerlöse										
Spielbetrieb	8.601	10.683	0	0	0	0	0	0	8.601	10.683
davon Umsatzerlöse										
Werbung	24.110	21.118	0	0	0	0	0	0	24.110	21.118
davon Umsatzerlöse										
TV-Vermarktung	51.174	46.955	0	0	0	0	0	0	51.174	46.955
davon Umsatzerlöse										
Transfersgeschäfte	67.068	41.041	0	0	0	0	0	0	67.068	41.041
davon Umsatzerlöse										
Merchandising	0	0	9.638	6.886	0	0	0	0	9.638	6.886
davon Umsatzerlöse										
Conference Catering, Sonstige	8.611	3.506	0	0	5.172	3.513	427	384	14.210	7.403
Gesamtumsatzerlöse	159.564	123.303	9.638	6.886	5.172	3.513	427	384	174.801	134.086
davon externe Umsätze	159.190	122.994	9.047	6.565	3.741	2.416	226	106	172.204	132.081
davon interne Umsätze	374	309	591	321	1.431	1.097	201	278	2.597	2.005
Segmentergebnis vor Ertragsteuern**	-4.425	10.879	950	3	482	295	226	203	-2.767	11.380
Segmentvermögen***	623.942	556.715	18.367	18.868	6.784	5.439	1.901	868	650.994	581.890
Segmentsschulden	237.182	176.541	7.486	7.987	6.759	5.414	1.531	521	252.958	190.463

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Konzernanhang zum 30. Juni 2019, Korrektur gemäß IAS 8.

** Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

*** Inklusive TEUR 7.384 zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019*
Gesamtsumme der Segmente	-2.767	11.380
Andere Gewinne und Verluste	28	28
Ergebnisveränderungen Konzern	1.257	-6.353
Konzernergebnis vor Steuern	-1.482	5.055

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit vier Kunden in Gesamthöhe von TEUR 101.959 überschritten (Vorjahr vier Kunden TEUR 83.662). Die Zuordnung der Erlöspositionen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Gesamtumsatzerlöse	101.959	83.662	0	0	0	0	0	0	101.959	83.662
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse Werbung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	50.998	46.785	0	0	0	0	0	0	50.998	46.785
davon Umsatzerlöse Transfersgeschäfte	49.725	36.000	0	0	0	0	0	0	49.725	36.000
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse Conference Catering, Sonstige	1.236	877	0	0	0	0	0	0	1.236	877

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 30.797. Zum 30. Juni 2019 hatten TEUR 55.865 zu Buche gestanden.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 120.109, davon TEUR 115.867 in das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 4.242 in das Sachanlagevermögen investiert.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein.

Abweichungen gibt es lediglich bei Verbindlichkeiten aus Leasing, deren Buchwert sich auf TEUR 13.793 (30. Juni 2019 TEUR 11.508) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 14.454 (30. Juni 2019 TEUR 12.126) belief.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 30. September 2019 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

30.09.2019 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	802	363	330	109
Vermarktungsentgelte	48.246	13.243	24.002	11.001
Sonstige Verpflichtungen	3.524	803	1.803	918
	52.572	14.409	26.135	12.028
Bestellobligo	0	0	0	0

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden bis zum 30. September 2019 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 199 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

30.06.2019 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	972	429	418	125
Vermarktungsentgelte	58.311	21.962	23.777	12.572
Sonstige Verpflichtungen	3.746	907	1.845	994
	63.029	23.298	26.040	13.691
Bestellobligo	147.450	72.850	74.600	0

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 1.045 als Miet- und Leasingzahlungen im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo bezieht sich im Wesentlichen auf den Erwerb immaterieller Vermögenswerte. Darüber hinaus bestehen zum 30. September 2019 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert bis zu TEUR 56.938.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 auf Konzernebene durchschnittlich 875 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 273 Angestellte im Bereich Sport sowie 587 Verwaltungsangestellte (Vorjahresvergleichsquarter: 821 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 276 Angestellte im Bereich Sport sowie 530 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 30. September 2019 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Dr. Werner Müller	Christian Kullmann	Bernd Geske	Peer Steinbrück	Ulrich Leitermann	Bjørn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender (bis 15.07.2019)	Stellv. Vorsitzender (seit 28.08.2019)						

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 30. September 2019)

Privatier; vormals Geschäftsführer der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Bundeswirtschaftsminister a.D.	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Senior Advisor des Vorstandes der ING-DiBa AG, Frankfurt a. M.	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund)	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
--	--------------------------------	---	---	--	---	---	---	---

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 30. September 2019)

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz	Vorsitzender des Aufsichtsrates der ClearVAT Aktiengesellschaft, Berlin	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied des Aufsichtsrates der Salling Group A/S, Braband, Dänemark Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
---	--	---	---	---	---

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

SPIELBETRIEB

BUNDESLIGA

Nach einem 2:2-Unentschieden beim SC Freiburg, einem 1:0-Sieg gegen Borussia Mönchengladbach und einem 0:0-Unentschieden gegen FC Schalke 04 steht Borussia Dortmund nach dem neunten Spieltag in der Bundesliga auf dem fünften Tabellenplatz.

DFB-POKAL

Im DFB-Pokal traf die Mannschaft von Trainer Lucien Favre nur elf Tage nach dem Bundesligaspiel auch im Kampf um das Weiterkommen im nationalen Pokal auf Borussia Mönchengladbach und gewann das Spiel mit 2:1.

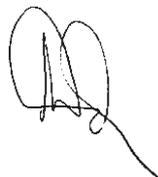
UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Nach einem 2:0-Sieg gegen Slavia Prag und einer 0:2-Niederlage gegen Inter Mailand steht Borussia Dortmund derzeit punktgleich mit Inter Mailand auf dem dritten Tabellenplatz der Gruppe F.

Dortmund, den 14. November 2019

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 14. November 2019

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

Finanzkalender

25. November 2019

Ordentliche Hauptversammlung 2019

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

Impressum

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207 – 209
44137 Dortmund
<http://www.bvb.de/aktie>
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping, Mark Stahlschmidt

Gestaltung/Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

www.bvb.de/aktie

